Sitzungsvorlage 037/2020

öffentlich

TOP: Berufung Wehrleiter der Ortsfeuerwehr Storkau

Beratungsfolge	Sitzungstag	TOP
Hauptausschuss	16.03.2020	
Stadtrat	19.03.2020	

☐ Einbeziehung des Senioren- und/oder	☐ Behindertenbeirats
--	---

Finanzierung:			
Mittel stehen bereit im Budget:	☐ ja	☐ Nein, jedoch	☐ apl ☐ üpl ☐
aus dem lfd. Haushalt: aus VE / Resten:	☐ ☐	Deckung in Budget Nr. aus Produkt: aus SK / USK aus Maßnahme-Nr. Ansatz auf SK noch verfügbar im SK	
KSt: SK: USK:			
Unterschrift Budgetverantwortlicher			
Mitzeichnung im Bedarfsfall:	Unterschrift		
Zustimmung eines anderen Budgetverantwortlichen			
Bestätigung durch Amt Finanzen			

Sachstandsbericht:

Die Freiwillige Feuerwehr Weißenfels gliedert sich in 15 Ortsfeuerwehren. Eine der Ortsfeuerwehren ist die Ortsfeuerwehr Storkau. Die Ortsfeuerwehr wird zur Zeit kommissarisch von Kamerad Renè Wiehr geleitet. Kamerad Wiehr wurde im November 2017 kommissarisch durch den Oberbürgermeister zum Wehrleiter bestellt, da nach dem Ablauf der Amtszeit des letzten Wehrleiters der Ortsfeuerwehr Storkau kein Kamerad die Bereitschaft für das Amt erklärte. Kamerad Wiehr ist zugleich Wehrleiter der Ortsfeuerwehr Pettstädt.

Nunmehr hat sich aus der Wehr Storkau der Kamerad Mario Kühling für das Amt des Wehrleiters zur Verfügung gestellt. Die Kameraden der Ortsfeuerwehr Storkau haben Kamerad Kühling am 21.02.2020 in einer Jahreshauptversammlung zum Wehrleiter vorgeschlagen.

Notwendige Ausbildung und Qualifikation für die Leitung einer Ortswehr sind einerseits die Ausbildung zum Gruppenführer sowie andererseits der Lehrgang Leiter einer Feuerwehr. Kamerad Kühling besitzt die Ausbildung zum Gruppenführer. Der Lehrgang Leiter einer Feuerwehr muss noch absolviert werden.

Die Laufbahnverordnung für Mitglieder Freiwilliger Feuerwehren sieht in Verbindung mit der Feuerwehr-Dienstvorschrift für diesen Fall vor, dass die Funktion befristet für 2 Jahre zu übertragen ist. In dieser Zeit ist der erforderliche Abschluss nachzuholen. Im Ergebnis wird der Kamerad Kühling, wie vom Brandschutzgesetz vorgesehen, für 6 Jahre in das Ehrenbeamtenverhältnis berufen, jedoch die Funktion des Wehrleiters vorerst befristet für 2Jahre übertragen.

Aus Sicht der Verwaltung ist der Kamerad Kühling geeignet, die Ortswehr Storkau zu führen.

Der Kreisbrandmeister wurde, wie vorgeschrieben, angehört. Es bestehen keine Einwände.

Die Zuständigkeit des Stadtrates erfolgt aus § 22 Abs. 1 Hauptsatzung. Es handelt sich um eine öffentlich zu behandelnde Personalangelegenheit (§ 50 Abs. 2 GO LSA), soweit nicht die maßgeblichen persönlichen Gründe behandelt werden.

Die kommissarische Wehrleitung durch den Kamerad Wiehr wird durch den Oberbürgermeister schriftlich zum 19.03.2020 beendet. Gleichzeitig wird durch den Oberbürgermeister Kamerad Wiehr besonderer Dank für die zeitweise Führung von zwei Wehren ausgesprochen.

Ein Stellvertreter für den Wehrleiter Storkau muss perspektivisch noch aus den Reihen der Wehr gefunden werden.

Trauer
Fachbereichsleiter
Bürgerdienste

Beschlussvorschlag:

Die Berufung von Herrn Mario Kühling in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit für die Dauer von 6 Jahren und die Übertragung der Funktion Ortswehrleiter Storkau der Freiwilligen Feuerwehr Weißenfels befristet für die Dauer von 2 Jahren jeweils beginnend zum 20.03.2020.

Risch
Oberbürgermeister